Karl Rosenthal 1942 nach Theresienstadt deportiert.

Karl Rosenthal wurde am 24. Januar 1872 in Künzelsau geboren. Er lebte in Buttenhausen und Stuttgart und wurde am 28. Februar 1941 nach Rexingen zwangsumgesiedelt. Laut Rexinger Meldebuch war er unverheiratet und Rentner und wohnte bei Berta und Sigmund Gideon, die mit ihm deportiert wurden. Er wurde am 29. September 1942 von Theresienstadt nach Treblinka gebracht und ermordet.